

<p>Mietvertragsbedingungen:</p> <p>Vertragspartner Der Mietvertrag wird zwischen dem Vermieter und dem Mieter gegebenenfalls unter Vermittlung der Agentur geschlossen. Im Falle der Einschaltung einer Agentur wird diese nur als Vermittler tätig.</p> <p>Zahlung, Rücktritt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofern nicht anders im Vertrag ausgewiesen, ist die Anzahlung des Mietzinses in der angegebenen Höhe innerhalb von 5 Tagen ab Vertragsschluß fällig, der Rest sechs Wochen vor Törnbeginn. Der Zahlungseingang hat innerhalb der angegebenen Fristen zu erfolgen. 2. Der Vermieter kann in dringenden Fällen innerhalb von 4 Tagen ab Vertragsschluß den Rücktritt erklären. In diesem Fall verpflichtet sich der Vermieter etwaig gezahlte Beträge unverzüglich (ggf. über die Agentur) an den Mieter zurückzuzahlen. 3. Es wird dem Mieter dringend empfohlen, eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen. Hierzu übersendet der Vermieter bzw. die Agentur gerne ein Angebot entsprechender Versicherungen. <p>Pflichten des Vermieters</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die gebuchte Yacht wird dem Mieter sauber, segelklar, seetüchtig und voll getankt übergeben. 2. Kann die gebuchte Yacht zu dem im Mietvertrag vereinbarten Termin nicht übergeben werden (z.B. wegen Havarie, Seetüchtigkeit infolge Unfall bei der Vorcharter, etc.), kann der Vermieter eine gleichwertige Ersatzyacht stellen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben dem Mieter erhalten, soweit die Ersatzyacht mit Mängeln behaftet ist. <p>Der Mieter sichert zu und verpflichtet sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Grundsätze der guten Seemannschaft einzuhalten. 2. die Seemannschaft zu beherrschen und ausreichende Erfahrungen in der Führung einer Yacht zu besitzen bzw. einen verantwortlichen Skipper mit diesen Eigenschaften zu stellen. Ist der Mieter oder sein Skipper nicht im Besitz des erforderlichen Führerscheins oder Befähigungsnachweises für das Führen der Yacht in der vereinbarten Bootsklasse, behält sich der Vermieter vor, die Übergabe der Yacht bei Einbehalt des Charterpreises zu verweigern oder einen Skipper im Namen und auf Kosten des Mieters zu stellen. 3. die gesetzlichen Bestimmungen des Gastlandes zu beachten und An- und Abmeldungen beim Hafenmeister vorzunehmen. 4. die Yacht nicht zu gewerblichen Zwecken zu verwenden, keine fremden Passagiere mitzunehmen, die Yacht ohne schriftliche Genehmigung des Vermieters keinem Dritten zu überlassen oder zu vermieten und keine gefährlichen Güter oder Stoffe zu transportieren. 5. das jeweilige Seegebiet des Vermieters nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Vermieters zu verlassen. 6. keine Veränderungen am Schiff oder an der Ausrüstung vorzunehmen. 7. Yacht und Ausrüstung pfleglich zu behandeln, die Yacht nur mit Bootsschuhen zu betreten, das Logbuch in einfacher Form zu führen, sich vor Törnbeginn über die Gegebenheiten des Fahrgebiets eingehend zu informieren, wie z. B. über Strömungen und veränderte Wasserstände bei starken Winden, etc.. 8. bei angesagten Windstärken ab 7 Bft. den schützenden Hafen nicht zu verlassen. 9. die Yacht nach Rückkehr in einwandfreien, ordentlichem, aufgeklärtem und voll getanktem Zustand zurück zu geben - andernfalls wird das Tanken und Aufklaren berechnet und von der Kaution abgezogen. 10. bei Schäden, Kollisionen und Havarien oder sonstigen außergewöhnlichen Vorkommnissen unverzüglich (telefonisch oder telegrafisch) den Vermieter zu benachrichtigen. Bei Schaden am Schiff oder an Personen eine Niederschrift anzufertigen und für eine Gegenbestätigung des Hafenmeisters, Arztes usw. zu sorgen. 11. im Falle der Havarie oder ähnlichen Fällen die Yacht immer mit der <u>eigenen</u> Leine abschleppen zu lassen und keine Vereinbarungen über Abschlepp- oder Bergungskosten zu treffen. 12. Schiffszustand und Vollständigkeit von Ausrüstung und Inventar jeweils bei Übergabe und Rückgabe zu überprüfen (Checkliste) und dies mit seiner Unterschrift zu bestätigen. 13. Beanstandungen der Yacht unverzüglich bei dem Stützpunkt der Yacht anzuzeigen und im Übergabe- oder Rückgabeprotokoll zu vermerken. Später angezeigte Reklamationen werden ausgeschlossen. 14. ggf. gesetzlich vorgeschriebene Charterverträge oder eigene Vertragsformulare des Vermieters vor Übergabe der Yacht zu unterzeichnen. <p>Reparaturen und Motoren- und Bilgenüberwachung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reparaturen im Wert von über 100 € bedürfen grundsätzlich der Genehmigung durch den Vermieter. Ausgetauschte Teile sind in jedem Fall aufzubewahren. Auslagen für Reparaturen welche infolge von Materialverschleiß notwendig wurden, werden vom Vermieter bei Vorlage der quittierten Rechnung zurückerstattet. 2. Der Ölstand, der Kühlwasserstand und die Bilgen sind täglich, der Austritt des Kühlwassers laufend durch den Mieter zu überprüfen. Schäden, die durch Trockenlaufen des Motors entstehen, sind in keinem Fall versichert und gehen zu Lasten des Mieters. Ebenso kann der Motor bei Schräglage unter Segeln von über 10 Grad Kränkung nicht benutzt werden, da der Motor dann kein Wasser und Öl bekommt. 	<p>Charter party conditions:</p> <p>Contractual partners The charter party is concluded between the charter company and the charterer, and may be concluded through the intermediary of the agency if need be.</p> <p>Payment, cancellation, non performance of the charterer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unless otherwise stated in the charter party, payment of the first instalment, as defined, of the charter price is due within three days of conclusion of the charter party; the balance is due six weeks before the commencement of charter. Payment must be received before the dead-lines indicated. 2. In emergencies the charter company may withdraw within 4 days of conclusion of the charter party. In such a case the charter company undertakes to repay to the charterer without delay any monies already paid (if need be, through the agent). 3. The charterer is strongly recommended to take out a voyage cancellation costs insurance. The charter company or the agent will be pleased to send a quotation for such insurance. 4. Shall the charterer be unable to effect payments within the periods stated in the contract, the charter company is entitled to withdraw from the contract, provided that the charterer does not effect a payment within the appropriate additional respite, set by the charter company. Possible effected rates shall be refunded less service charge only in case, if a substituted charter takes place. Calculating the service charge, the charter company is entitled to consider the additional expenditure incurred through a charter elsewhere and to include possible required discounts. The charterer is at liberty to substantiate to the charter company that there is no damage, resulting to the charter company, or less than asserted. Furthermore, in case of miscarriage of a substituted charter, the charterer is at liberty to substantiate to the charter company that it has saved expenditures and has therefore at least a partial obligation of repayment. <p>Obligations of the charter company</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The agreed yacht will be delivered to the charterer in a clean, sailable, seaworthy condition, and with full tanks. 2. If the agreed yacht cannot be delivered at the date agreed in the charter party (e.g. because of average, un-seaworthiness as a result of an accident in the preceding charter etc) the charter company may deliver an equivalent yacht without prejudice to the warranty claims of the charterer in so far as there are defects in the replacement yacht. <p>The charterer warrants and undertakes the following:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. to observe the principles of good seamanship. 2. to possess a good command of seamanship and sufficient experience in the command of a yacht or to appoint a responsible skipper with such capabilities. If the charterer or his skipper does not possess the necessary licence or certificate of competence to skipper a yacht of the agreed class, the charter company reserves the right to refuse to hand over the yacht, retaining the charter price, or to appoint a skipper in the name of and for the account of the charterer. 3. to observe the laws of any country he might visit and to report the arrival and departure of the yacht to the harbour master. 4. not to use the yacht for the purposes of business or trade, not to take on board any persons not being a member of his immediate group, not to hand over or hire the yacht to a third party without the written consent of the charter company and not to transport any hazardous goods or materials. 5. not to leave the maritime region of the charter company without the prior written consent of the charter company. 6. not to make any changes to the yacht or its equipment. 7. to handle the yacht and its equipment with care, always to wear sailing shoes when on board, to maintain the log book in a simple form, prior to the commencement of charter to inform himself in detail about the area to be travelled, e.g. currents, and sea level changes during strong winds etc. 8. not to leave the protective harbour if winds over 7 on the Beaufort scale are forecast. 9. to return the yacht in proper working order, in an orderly condition with all equipment properly stowed and with full tanks; failure to do this will mean that the cost of filling the tanks and stowing equipment will be deducted from the deposit. 10. to inform the charter company immediately by phone or telegraph in the event of damage, collision, average or other unusual events. To prepare a written account in the event of damage to the yacht or injury to persons, and to have this countersigned by the harbour-master or doctor. 11. always to have the yacht towed by its <u>own</u> line in the event of average or similar events, and to make no agreement about towing or salvage. 12. to check the condition of the yacht and check that all its equipment and items listed on the inventory are complete, both on taking over and returning the boat (the check list), and to confirm this by means of a signature. 13. to report complaints concerning the yacht without delay to the yacht's base and to note these in the delivery or return documents. Claims notified at a later date cannot be entertained. 14. where applicable, to sign charter parties required by law or the charter company's own contract forms before taking over the yacht. <p>Repairs, engines and monitoring of the bilges</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Repairs costing over € 100 must have the approval of the charter company. The original of any part replaced must be retained. Payments for repairs necessary as a result of wear and tear will be reimbursed by the charter company on presentation of invoices accompanied by the corresponding receipt. 2. The charterer must check the level of the oil, the cooling water and the bilges each day. The charterer must check the cooling water flow continuously during the charter. Damage due to the motor running dry are not insured under any circumstances, and is for the account of the charterer. The motor must not be used when heeling under sail at over 10° as in such a case oil or water supplies to the engine do not function.
--	--

Rücktritt des Mieters oder Minderung des Charterpreises bei verspäteter Übergabe oder Mängeln

1. Wird die Yacht oder zumindest eine gleichwertige Ersatzyacht nicht rechtzeitig zum im Mietvertrag vereinbarten Termin vom Vermieter zur Verfügung gestellt, so kann der Mieter frühestens 24 Stunden danach bei voller Erstattung aller geleisteten Zahlungen aus diesem Vertrag zurücktreten. Bei einer Charterdauer von zwei oder mehr Wochen erhöht sich die Frist um 24 h pro weiterer Woche.
2. Weitergehende Ersatzansprüche des Mieters, außer für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Vermieters, sind ausgeschlossen. Tritt der Mieter nicht vom Vertrag zurück, so behält er Anspruch auf Erstattung des anteiligen Charterpreises für die Zeit, um die das Schiff später übergeben wurde.
3. Schäden an der Yacht und Ausrüstung, die die Seetüchtigkeit der Yacht nicht beeinträchtigen und die Nutzung der Yacht weiterhin im zumutbaren Rahmen ermöglichen, berechtigen nicht zum Rücktritt. Eine Minderung ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen.

Haftung des Vermieters

1. Der Vermieter haftet dem Mieter und seiner Crew nur für Schäden, welche infolge von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Vermieters entstehen, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermieters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermieters beruhen.
2. Der Vermieter haftet nicht für solche Schäden, die aus Ungenauigkeiten, Veränderungen und Fehlern des zur Verfügung gestellten nautischen Hilfsmaterials wie z. B. Seekarten, Handbücher, Kompass, Funkpeiler usw. verursacht werden.
3. Ansprüche des Mieters infolge von Nichtbenutzbarkeit der Yacht wegen Schäden oder Totalausfall, welche durch den Mieter oder einen Dritten während der Charterzeit verursacht werden, sind ausgeschlossen.

Haftung der Agentur

Die Agentur haftet als Vermittler nur für grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtenverstoß bei der Vermittlungsleistung, nicht jedoch für die Erbringung der von ihr vermittelten bzw. besorgten Leistung.

Haftung des Mieters

1. Für Handlungen und Unterlassungen des Mieters, für die der Vermieter von dritter Seite haftbar gemacht wird, hält der Mieter den Vermieter von allen privat- und strafrechtlichen Folgen, auch von allen Kosten der Rechtsverfolgung im In- und Ausland frei. Der Mieter übernimmt die Yacht auf eigene Verantwortung.
2. Verlässt der Mieter die Yacht an einem anderen als den vereinbarten Ort, gleich aus welchem Grund, so trägt der Mieter alle Kosten für die Rückführung der Yacht zu Wasser oder Land. Sollte die Rückführung der Yacht den Charterzeitraum überschreiten, gilt die Yacht erst mit Eintreffen im vereinbarten Rückgabehafen als vom Kunden zurückgegeben.
3. Verspätete Schiffsrückgabe und durch den Mieter verschuldete Nichtbenutzbarkeit der Yacht führen zu Schadensersatzansprüchen seitens des Vermieters.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass der Abschluss einer Kasko-Versicherung durch den Vermieter zu keiner Haftungsfreistellung des Mieters für diejenigen Schäden führt, die von der Versicherung nicht übernommen werden oder hinsichtlich derer die Versicherung sich ausdrücklich eine In-Regreßnahme des Mieters vorbehalten hat. Dies gilt insbesondere für Schäden infolge grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Nichtbeachtung der Vertragsbedingungen sowie für etwaige Folgeschäden.
5. Die Bedingungen des Versicherers, welche auf Nachfrage gerne übersandt werden, sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Selbstbeteiligung pro Schadenfall ist vom Mieter zu tragen und kann von der geleisteten Kautions abweichen. Bei mangelfreier Rückgabe der Yacht und Ausrüstung wird die Kautions unverzüglich zurückerstattet. Schäden und Verluste werden mit der Kautions verrechnet. Etwaige nicht durch die Kautions oder Versicherung gedeckte Schäden sind dem Vermieter unverzüglich zu ersetzen.

Der Abschluss einer erweiterten

Skipperhaftpflichtversicherung (welche Crew Haftpflicht untereinander und Ersatz von Schäden an der gecharterten Yacht bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit regelt) **und einer Folgeschadenversicherung** wird dringend empfohlen. Hierzu übersenden Vermieter / Agentur gerne alle erforderlichen Unterlagen.

Gemischtes / Nebenabreden / Auskünfte / salvatorische Klausel

1. Eine Verlängerung der Charterzeit ist nur mit Zustimmung des Vermieters möglich. Bei offensichtlichen Fehlern bei Berechnung des angeführten Charterpreises und der Extras haben der Vermieter und der Mieter das Recht und die Pflicht, den Charterpreis gemäß gültiger Preisliste zu korrigieren, ohne daß die Rechtswirksamkeit dieses Vertrages berührt wird.
2. Die Unwirksamkeit einzelner Regelungen berührt nicht die Gültigkeit des Vertrags im übrigen. Die Parteien vereinbaren, unwirksame Regelungen durch diesen möglichst nahe kommende wirksame Regelungen zu ersetzen.

Gerichtsstand, anwendbares Recht

Für sämtliche Ansprüche im Verhältnis Mieter und Agentur ist das Recht am Sitz der Agentur anwendbar und Gerichtsstand am Sitz der Agentur. Für sämtliche Ansprüche im Verhältnis Mieter und Vermieter ist das Recht am Sitz des Vermieters anwendbar und Gerichtsstand am Sitz des Vermieters.

Cancellation by the charterer or reduction of the charter price in the event of late delivery or defects

1. If the charter company fails to provide the yacht, or at least an equivalent replacement yacht at the time agreed in the charter party, the charterer may withdraw from this charter party, but not before 24 hours from the commencement of the charter, and receive full reimbursement of all payments made under this charter party. If the charter period is two or more weeks, the minimum time before which the charterer can withdraw is increased by 24 hours per additional week.
2. All other claims for compensation by the charterer are excluded, except in the case of intent and gross negligence by the charter company. If the charterer does not withdraw from the charter, he may claim for reimbursement of the charter price pro rata for the time for which the charter company failed to hand over the yacht.
3. Damage to the yacht and its equipment which does not prejudice its seaworthiness and which allow the yacht to continue to be used in a reasonable manner shall not be grounds for withdrawal. A reduction in the charter price in such a case is also excluded.

Charter company's liability

1. The charter company shall only be liable towards the charterer and his crew for loss or damage arising from intent or gross negligence on the part of the charter company, as well as for damages to life and health or personal injuries, resulting from negligent breach of duty by the charter company or from intentional or negligent breach of duty by a legal representative or assistant of the charter company.
2. The charter company shall not be liable for loss or damage caused by inaccuracies, amendments, mistakes and defects in the ancillary nautical equipment provided, e.g. marine charts, handbooks, compass, radio direction finding equipment etc.
3. Claims by the charterer due to the inability of the yacht for use resulting from damage or total loss caused by the charterer or a third party during the charter shall be excluded.

Agency's liability

The agency is only liable as an intermediary for intentional or grossly negligent dereliction of duty in the performance of its services as an intermediary.

Charterer's liability

1. The charterer shall indemnify the charter company against all civil and criminal consequences of third party claims arising from actions and failures to act on the part of the charterer including all legal costs in the country of delivery and abroad. The charterer accepts the yacht on his own responsibility.
2. If the charterer leaves the yacht at any place other than the agreed location for any reason whatsoever, the charterer shall bear the costs for the return of the yacht by water or by land. If the return of the yacht extends beyond the time period of the charter, the yacht shall be deemed to be returned by the client at the time of its arrival in the agreed harbour.
3. Late return of the yacht and non-usability of the yacht caused by the charterer shall be grounds for claims for compensation by the charter company.
4. Attention is drawn to the fact that conclusion of hull insurance by the charter company does not mean that the charterer is not liable for loss or damage not covered by such insurance, or for loss or damage for which the insurance expressly reserved the right of recourse to the charterer. This applies particularly to damage caused by gross negligence, intent or failure to observe the conditions of the charter party, and for any consequential loss or damage.
5. The conditions of the insurance, which we will gladly provide on request, are an integral part of this contract. The deductible excess for each loss is to be borne by the charterer and may differ from the deposit paid. The deposit will be repaid without delay on the return of the yacht and equipment in good condition. Loss and damage will be off-set against the deposit. Loss and damage not covered by the deposit or the insurance shall be paid without delay by the charterer.

Conclusion of an extended "Skipper's liability insurance" (which covers crew's liability amongst themselves and recovery of losses to the chartered yacht in the event of substantiated gross negligence) and **a consequential loss insurance** is strongly recommended. The charter company and broker will be pleased to send all necessary documentation.

Miscellaneous/subsidiary agreements/ information / separability clause

1. The charter period may only be extended with the agreement of the charter company. If there should be obvious errors in the invoicing of the charter price and the extras, the charter company and the charterer have the right and the obligation to correct the charter price in line with the valid price list. This does not affect the legality of this contract.
2. All care is taken in the preparation of information, but information is given without guarantee.
3. The invalidity of individual provisions shall not affect the validity of the remaining provisions of the charter party. The parties agree to replace invalid provisions by valid provisions most closely approaching the invalid provisions.

Place of jurisdiction, applicable law.

All claims relating to the relationship between charterer and agency shall be subject to the law applicable to the registered office of the agency; the place of jurisdiction shall be the registered office of the broker. All claims relating to the relationship between charterer and charter company shall be subject to the law applicable at the registered office of the charter company, and the place of jurisdiction shall be the registered office of the charter company.